
Fragen zur aktuellen parlamentarischen Debatte über eine Besteuerung von Biokraftstoffen, hier: von Pflanzenölen

Das Energiesteuergesetz (EnergieStG) und das Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG) werden einschneidende Veränderungen für die Biokraftstoff-Wirtschaft bringen.

Durch das am 01.08.2006 bereits in Kraft getretene Energiesteuergesetz unterliegt natives Pflanzenöl einem Steuerstufenplan. Ab 01.01.2008 soll Pflanzenölkraftstoff mit 10 Cent je Liter besteuert werden, ab 2009 mit 18 Cent, ab 2010 mit 26 Cent, in 2011 mit 33 Cent. Ab 2012 wird der volle Energiesteuersatz in Höhe von **45 Cent je Liter Pflanzenöl** erhoben. Darüber hinaus werden nur noch die Kraftstoffe der „2. Generation (z.B. BtL)“ als besonders förderungswürdige Biokraftstoffe, also längerfristig von der Steuer befreite Biokraftstoffe angesehen.

Begründet wird die Besteuerung mit einer Systemumstellung auf die Einführung einer Beimischungsverpflichtung (Biokraftstoffquotengesetz). Die Quote für die Mineralölindustrie beträgt bei Biodiesel zu Diesel 4,4%. Eine gesonderte Regelung für Pflanzenöle, insbesondere auch aus dezentraler Erzeugung, die gar nicht beigemischt werden sollen und können, ist nicht vorgesehen. Eine Diskriminierung der Strukturen der Pflanzenölbranche, wird somit stattfinden.

Um den verantwortlichen Politikern die Folgen Ihrer parlamentarischen Arbeit zu verdeutlichen, bitten wir Sie, folgende Fragen **so schnell wie möglich** an uns zurück zu senden. Am besten als Email, Ihr könnt/Sie können sie direkt an die Adressen dv@landenergie.info (BVP) oder an energy@glodis.com (Mobil ohne Fossil) senden.

Wir werden Ihre Antworten in den entscheidenden politischen Diskussionen weitergeben (am **18.10.2006** ist eine Anhörung im Finanzausschuss des Dt. Bundestages!). Sie sind zudem wichtiges Material zur Vorbereitung und Begründung einer Verfassungsklage.

Sonnigen Gruß

Marcus Reichenberg
1. Vorsitzender MoF e.V.

Dieter Voegelin
Geschäftsführer BVP

Absender

Name/Firma: **U.D. Uwe`s Dienstleistungen, Tübinger Str. 70 71522 Backnang**

1) In welcher Branche der Pflanzenölwirtschaft sind Sie tätig ?

- Landwirt Ölmühle Pflanzenöllieferant
 Pflanzenöltankstelle Pflanzenölfahrer Spediteur
 Umrüster/Pflanzenöltechnologie-Entwickler/ BHKW –Hersteller

2) Wie viele Arbeitsplätze sind durch Eure/Ihre Aktivitäten bisher entstanden bzw. gesichert worden ? (Unternehmer, Vollzeit, Teilzeit)

2 Vollzeitkräfte

2 Teilzeitkräfte

3) Welche Folgen wird die vorgesehene Besteuerung für Sie bzw. Euer/Ihr Unternehmen haben (erwartete Umsatzentwicklung, geplante Investitionen, Arbeitsplatzentwicklung, weitere)?

Durch die Besteuerung werde ich meine Firma schließen müssen, den der Umsatzrückgang in diesem Jahr ist auf 90% gestiegen und es ist keine Besserung in Sicht.

4) Welche Auswirkungen sehen Sie für die Pflanzenölbranche insgesamt ?

Die Pflanzenölbranche wird zusammenbrechen, wie alles in Deutschland, wenn die Regierung irgendwie die Finger mit drin hat.

5) Welchen Auftrag bzw. welche Anregungen geben Sie an die politischen Vertreter weiter?

Sie sollten die alternativ-Energien besser fördern und nicht einer gerade blühenden Pflanze den Saft abdrehen.

Anworten auch via Fax (0881/6624) möglich:

Hallo Marcus, ich hoffe, dass ich Dir damit weiterhelfen kann, vielleicht bringt es etwas!

Gruß

Uwe Schmitz